

Curriculum Berufsorientierung der Bernhard-Letterhaus-Schule 2019

1 Einleitung

Die Berufsorientierung durchzieht viele Bereiche im alltäglichen Schulleben unserer Schüler*. Sie werden so gezielt auf das Arbeits- und Berufsleben vorbereitet. Gerade unsere Hauptschüler erleben den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt oft als Abbruch ihrer gewohnten individuellen Förderung und müssen daher frühzeitig und engmaschig unterstützt werden. Sie werden mit Hilfe von der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, verschiedenen Bildungsträgern und anderen Beratungseinrichtungen auf die Zeit nach der Schulentlassung und auf Anschlussmaßnahmen vorbereitet.

Die meisten unserer Schüler besuchen nach der Schule ein Berufskolleg oder die SEK II, um ihren Abschluss zu verbessern. Einige gehen auch in die Berufsausbildung. Viele davon kommen aus unserer Langzeitpraktikumsklasse.

2 Ziele der Berufsorientierung

Ziel der Berufsorientierung ist es, die Schüler zur Berufswahlreife zu führen. Diese stellt einen Teilaspekt der Ausbildungsreife dar. Gegenstand der Berufswahlreife ist eine Selbsteinschätzungs- und Informationskompetenz, die die Jugendlichen im Hinblick auf eine für sie passende Berufswahlentscheidung besitzen sollten. Sie sollten möglichst dazu in die Lage versetzt werden, eine eigene Berufswahlstrategie zu entwickeln.

Rahmenbedingungen der Bernhard-Letterhaus-Schule

3.1 Schülerzahl

Die BLS hat zurzeit ungefähr 350 Schüler, davon haben ca. 2/3 der Schüler einen Migrationshintergrund. Neben unseren Regelschülern haben wir auch drei Seiteneinsteigerklassen. Eine davon ist eine Seiteneinsteiger-BUS-Klasse, in der die Schüler neben der Schule ein Langzeitpraktikum durchlaufen und den Hauptschulabschluss 9 analog zur Externenprüfung erwerben können.

3.2 Schülerschaft

Unsere Schüler kommen oft aus bildungsfernen Familien. Viele Eltern zeigen kaum Interesse an der schulischen Entwicklung ihrer Kinder. Verschärft wird die Situation durch die vielen Seiteneinsteiger.

3.3 Abschlüsse

Fast alle unsere Schüler schaffen in Jahrgang 10 einen Schulabschluss. Ca. ein Drittel schafft auch die Fachoberschulreife, einige davon sogar mit Qualifikation. Schüler ohne Abschlussperspektive verlassen uns in der Regel schon vor der Klasse 10.

3.4 Koordinatoren für Berufs- und Studienorientierung (StuBo)

Zurzeit gibt es an der Schule zwei StuBo, die von den jeweiligen Klassenleitungen unterstützt werden.

3.5 Kooperationen

- Agentur für Arbeit, Jobcenter
- Stadt Wuppertal
- Katholisches Schulreferat
- Diakonie, Caritas
- Hauptschulnetzwerk Wuppertal
- Betriebe und Firmen

4 Überblick über den BO-Prozess (KAoA)

An der BLS werden folgende Bausteine der Berufsvorbereitung (mit außerschulischen Partnern) verbindlich durchgeführt:

Jahrgangsstufe

	Inhalt	Partner
7; 1	Tagespraktikum bei einem Elternteil	
8; 1	Einf. Berufswahlpass Potenzialanalyse (POA)	BIW
8; 2	Berufsfelderkundung (BFE), Besuch BIZ Girls/Boys Day Markt der Berufe	EDB, WIPA, GESA Betrieb Talworks
9; 1	Betriebspraktikum	Betrieb
9; 2	Praxiskurse, Beratung durch BA/JC Markt der Berufe	EDB, WIPA, GESA Talworks
10,1	Betriebspraktikum	Betrieb
10,2	Praxiskurse, Beratung durch BA/JC Bewerbungstraining	EDB, WIPA, GESA Wirtschaftsjunioren

WEITER

Die **Potentialanalyse** (POA) ist eine stärken- und handlungsorientierte Analyse von Potenzialen. Jugendliche entdecken dabei auch unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Die Potentialanalyse zielt darauf, dass sich die Schüler den eigenen Interessen, Neigungen und Möglichkeiten annähern und ihre damit verbundenen Kompetenzen weiterentwickeln.

Die **Berufsfelderkundung** (BFE) liefert den Jugendlichen Impulse, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Der erste praxisnahe Einblick in berufliche Arbeitsabläufe dient dazu, eine reflektierte, an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler ausgerichtete Auswahl eines Betriebspraktikums zu fördern. Sie hilft den Jugendlichen, sich bewusst für ein Berufsfeld im Schülerbetriebspraktikum zu entscheiden.

Schülerinnen und Schüler, die im Prozess der Beruflichen Orientierung eine individuelle Unterstützung benötigen, können in der Jahrgangsstufe 9 und 10 an sogenannten **Praxiskursen** im Umfang von 48 Std. (Jg. 9) bzw. 24 Std. (Jg. 10) teilnehmen. Diese Praxiskurse vermitteln vertiefende Einblicke in einzelne Berufsfelder bzw. berufliche Tätigkeiten. Sie werden bei Bildungsträgern bzw. in Betrieben durchgeführt. Sie entsprechen im Wesentlichen den Praxiskursen des bisherigen STARTKLAR-Projekts. Die Entscheidung, welche Schülerin bzw. welcher Schüler an diesen Praxiskursen teilnimmt, liegt bei der Schule in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten.

Betriebspraktika richten sich verpflichtend an alle Schüler der Klasse 9 und 10. 3 Wochen am Stück sind die Schüler zur Berufsorientierung in einem Betrieb. Sie werden in dieser Zeit regelmäßig von Lehrkräften besucht und betreut.

Langzeitpraktika richten sich an Schüler der 10A2 und der Seiteneinsteiger-BUS-Klasse. Neben der Schule sind die Schüler ein bis zweimal in der Woche im Langzeitpraktikum. Diese können Schülern durch ihre Praxisnähe und den betrieblichen Kontext in Richtung Ausbildung, Arbeit und Schulabschluss motivieren.

5 Elemente im Berufsorientierungsprozess

Jahrgangsstufe 7

- Tagespraktikum bei den Eltern oder anderen Verwandten, evtl. auch bei Eltern von Mitschülern

Jahrgangsstufe 8

- Elternabend / Information KAOA
- Einf. Berufswahlpass
- POA
- BFE
- Gartenarbeit und Hauspflege (Kleingartenanlage)
- IF in allen Klassen
- WPU
- Markt der Berufe
- Praxiskurse
- Markt der Berufe

Jahrgangsstufe 9

- Blockpraktikum (3 Wochen)
- Verbraucherschutzberatung
- Elternabend Agentur für Arbeit/Jobcenter
- Besuch von Berufsmessen
- Gesundheitsbelehrung, Markt der Berufe, Tag der Technik
- WPU
- Praxiskurse
- Markt der Berufe

Jahrgangsstufe 10

- Blockpraktikum (3 Wochen)
- ggf. Langzeitpraktikum (1 oder 2 Tage in der Woche)
- IF in allen Klassen
- WPU
- Präventionsveranstaltungen der Polizei
- Besuch von Berufsmessen
- Beratungsdurchlauf durch die Agentur für Arbeit/Jobcenter
- 1.-Hilfe-Kurs
- Gesundheitsbelehrung durch das Gesundheitsamt
- Bewerbungstraining
- Dreitägige Besinnungstage
- Praxiskurse
- Bewerbertraining

6 Kompetenz-Raster Berufsorientierung

Arbeitslehre nimmt im Fächerkanon der Hauptschule eine zentrale Rolle ein. Für eine realisierbare berufliche Zukunft unserer Schüler sind die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit in diesem Bereich von großer Bedeutung und ein wichtiger Bestandteil der Berufsvorbereitung. Arbeitslehre bereitet die Schüler auf die Arbeits- und Wirtschaftswelt vor, vermittelt notwendiges Wissen und Grundfertigkeiten und fördert soziales Verhalten. An unserer Schule beginnt der praktische Arbeitslehreunterricht in der 7. Klasse für alle Schüler mit Hauswirtschaftslehre und Technik. Dies wird bis einschließlich Klasse 10 fortgesetzt und erweitert durch die Wahlpflichtkurse 7-10 und durch das Fach Arbeitslehre Wirtschaft.

Jahrgangsstufe 8

Arbeitslehre / Wirtschaft

Lehrbuch: Starke Seiten

Arbeitslehre Wirtschaft

- Fähigkeiten / Interessen
- Arbeitsplatz / Haushalt
- Einrichten des Berufswahlpasses
- Vorbereitung des 1. Betriebspraktikums (Fähigkeiten und Neigungen; Entscheidungsfindung; Stellensuche)
- Einführung der Praktikumsmappe zur Betriebserkundung und Dokumentation
- Arbeiten mit Online-Angeboten wie www.planet-beruf.de oder Berufenet.de

Technik

- Techniken: bohren, schleifen, schneiden, messen, sägen und lackieren
- Einführung: löten, Leimen von Holzverbindungen, Eckverbindungen, dübeln
- Vertiefung; Arbeiten nach Plan (Fokus: zunehmende Selbstständigkeit)
- sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug
- Sicherheits- und Hygienebelehrungen
- Einübung: Nutzungsregeln für Werkräume

Hauswirtschaft

- Einführung: Hygieneregeln / Belehrung, Sachgerechter Umgang mit Arbeitsgeräten und Lebensmitteln, Umgang mit Zeit und Geld
- Vertiefung: Arbeiten nach Rezept
- Einführung selbstständiges Arbeiten

Mathematik

Lehrbuch Schnittpunkt Plus (Buch und Arbeitsheft)

- Umgang mit Maßeinheiten
- Arbeiten mit dem Taschenrechner

Deutsch

Deutsch Kombi 8 (Buch und Arbeitsheft)

- Berufswünsche
- Mein erstes Praktikum
- Bewerbung, Lebenslauf, Anschreiben
- Berufsbezogene Texte (Vorgangsbeschreibungen)
- Interessen / Fähigkeiten
- Arbeitsberichte

Englisch

Lehrbuch Highlight (Buch und Workbook)

- Berufe kennenlernen
- Texterschließungstechniken anwenden
- einen Kurzvortrag vorbereiten und präsentieren
- Feedback geben
- Arbeitsergebnisse dokumentieren
- Diagramme auswerten
- Informationen recherchieren
- Quellen im Internet prüfen

Informatik

- Office-Paket
- Programmieren
- Datenverarbeitungen
- Lego Mindstorms

Biologie

Natur und Technik – Biologie 7-10

- Diagramme lesen und auswerten und erstellen
- Berufsbezogene Texte
- Ausbildungsberufe der Biologiebranche

Physik

- Geräte und Werkzeuge in unterschiedlichen Berufsfeldern (Handwerk)
- Physikalische Berufsbilder und Anwendung

Chemie

- Berufsbezogene Texte
- Interessen
- Einführung der Fachbegriffe

Geschichte

Berufe und Arbeit als Teil der Sozialgeschichte unterschiedlicher Epochen.

Erdkunde

- Lebens- und Arbeitssituationen in Deutschland, Europa und der Welt
- Wirtschaft in unserem Leben – vom Industrie- zum Dienstleistungsland
- Verändertes Leben in Stadt und Land
- Landwirtschaft – Landwirte ernähren uns
- Sich orientieren in Deutschland und Europa
- Freizeit gestalten und Reisen unternehmen
- Atlasarbeit und Kartenlesen

Religion

- Immer nur Arbeiten? Lebensläufe
- Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Arbeit in der Bibel
- Alles hat seine Zeit – Leben gestalten
- Kirche in sozialer Verantwortung

Sport

- Kennenlernen verschiedener Bewegungsfelder und Sportbereiche
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport
- Körpersignale richtig deuten: Puls, Atmung usw.
- Individuelle Begabungen und Kompetenzen entdecken und fördern
- Ideen zur Freizeitgestaltung (lebenslanges Sporttreiben) entwickeln – Vereine
- Entwicklung und Schulung von Basiskompetenzen, wie Teamfähigkeit, Fairness und Selbstständigkeit, Umgang mit Erfolg und Misserfolg
- Gesundheitsförderung – Ideen für eine gesunde Ernährung
- Hygieneerziehung

Kunst

- Sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeugen
- Schulung von Kreativität und Wahrnehmung
- Verstehen von Aussage und Wirkung von Bildern
- Persönlichkeitsentwicklung durch Verbindung von bildnerischem Denken und gestalterischem Tun
- Erwerb von Präsentationstechniken
- Erkunden von Berufsfeldern im künstlerischen Bereich

Musik

- Erlernen von musikalischen Techniken
- Schulung von Kreativität
- Erlernen selbständigen Arbeitens im Bereich Musik
- Kooperatives Lernen

Jahrgangsstufe 9

Arbeitslehre Wirtschaft

Lehrbuch: Starke Seiten

- Vertiefung der erlernten Techniken
- Zunehmend selbstständiges Erarbeiten und Umsetzen
- Arbeit im Haushalt / Haushaltsbuch
- Bedürfnisse
- Umgang mit Taschengeld
- Einführung der Praktikumsmappe zur Betriebserkundung und Dokumentation
- Tages – und Wochenberichte in Eigenvorlage
- Praktikumsbetreuung
- Auswertung des Praktikums
- Berufe / Betriebe
- Ausbildung / Job / Ehrenamt
- Schlüsselqualifikationen
- Praktikum
- Märkte / Preise / Wirtschaftskreislauf
- Vorbereitung / Nachbereitung des Praktikums
- Arbeiten mit Online-Angeboten wie www.planet-beruf.de oder Berufenet.de

Technik

- Techniken: bohren, schleifen, schneiden, messen, sägen und lackieren
- Fortführung: löten, Leimen von Holzverbindungen, Eckverbindungen, dübeln
- Vertiefung; Arbeiten nach Plan (Fokus: zunehmende Selbstständigkeit)
- sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug
- Sicherheits- und Hygienebelehrungen
- Einübung: Nutzungsregeln für Werkräume

Hauswirtschaft

- Fortführung: Hygieneregeln / Belehrung, Sachgerechter Umgang mit Arbeitsgeräten und Lebensmitteln, Umgang mit Zeit und Geld
- Vertiefung: Arbeiten nach Rezept
- Einführung selbstständiges Arbeiten

Deutsch

Deutsch Kombi 5+ (Buch und Arbeitsheft)

- Praktikum und Beruf
- Stärken und Interessen
- Bewerbung / Lebenslauf
- Tages- und Wochenberichte
- Sachtexte

Mathematik

Lehrbuch Schnittpunkt (Buch und Arbeitsheft)

- Maßeinheiten
- Bruchrechnung
- Sachaufgaben aus der Berufswelt
- Diagramme, Schaubilder
- Arbeiten mit dem Taschenrechner

Englisch

Lehrbuch Highlight (Buch und Workbook)

- Präsentationen vortragen
- Seine persönliche Meinung darlegen
- Rollenspiele durchführen
- Berufe kennenlernen
- Lebenslauf und Bewerbung verfassen
- Bewerbungsgespräche durchführen
- über eigene Fähigkeiten sprechen
- persönliche Stärken und Schwächen benennen
- Stellenangebote verstehen
- Pro und Contra-Diskussionen erstellen

Informatik

- Office-Paket
- Programmieren
- Datenverarbeitungen
- Fächerübergreifende Arbeit mit dem PC

Biologie

Natur und Technik – Biologie 7-10

- Berufsbezogene Texte
- Ausbildungsberufe der Biologiebranche

Physik

- Geräte und Werkzeuge in unterschiedlichen Berufsfeldern (Handwerk)
- Physikalische Berufsbilder und Anwendung

Chemie

- Sicherheitsbelehrung
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Sachgerechter Umgang mit Laborgeräten
- Erstellung von Protokollen
- Experimente nach Anweisung durchführen und deuten
- Berufsbezogene Versuche
- Ausbildungsberufe der Chemiebranche

Geschichte

Berufe und Arbeit als Teil der Sozialgeschichte unterschiedlicher Epochen.

Erdkunde

- Bevölkerungsentwicklung – Wanderung und Flucht
- Globalisierung: Chancen und Risiken
- Leben in einer multikulturellen Welt
- Europa im Wandel
- Großmächte kennenlernen
- Präsentationen üben, Graphiken und Karikaturen auswerten

Religion

- Immer nur Arbeiten? Lebensläufe
- Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Arbeit in der Bibel
- Alles hat seine Zeit – Leben gestalten
- Kirche in sozialer Verantwortung

Sport

- Eigene Schwerpunkte der Bewegungsfelder und Sportbereiche erkennen und auswählen
- Begabungen und Kompetenzen fördern
- Ideen zur Freizeitgestaltung (lebenslanges Sporttreiben) ausschärfen – Vereine und Sportangebote des näheren Umfeldes kennen lernen
- Trendsportarten kennen lernen – wo kann ich was machen?
- Weiterführende Schulung der Basiskompetenzen, wie Teamfähigkeit, Fairness und Selbstständigkeit, Umgang mit Erfolg und Misserfolg
- Gesundheitsförderung (Ernährungserziehung): Auswirkungen von Sport auf unseren Körper

Kunst

- Sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeugen
- Schulung von Kreativität und Wahrnehmung
- Verstehen von Aussage und Wirkung von Bildern
- Persönlichkeitsentwicklung durch Verbindung von bildnerischem Denken und gestalterischem Tun
- Erwerb von Präsentationstechniken
- Erkunden von Berufsfeldern im künstlerischen Bereich

Musik

- Erlernen von musikalischen Techniken
- Schulung von Kreativität
- Erlernen selbständigen Arbeitens im Bereich Musik
- Kooperatives Lernen

Jahrgangsstufe 10

Wirtschaft

Lehrbuch: Starke Seiten

- Soziale Sicherung
- Tages – und Wochenberichte in Eigenvorlage
- Praktikumsbetreuung
- Auswertung des Praktikums
- Berufe / Betriebe
- Ausbildung / Job / Ehrenamt
- Gewerkschaften
- Betriebe
- Bewerbung
- Ausbildung und Berufsvorbereitung
- Geld / Verträge

Technik

- Techniken: bohren, schleifen, schneiden, messen, sägen und lackieren
- Fortführung: löten, Leimen von Holzverbindungen, Eckverbindungen, dübeln
- Vertiefung: Arbeiten nach Plan (Fokus: zunehmende Selbstständigkeit)
- sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug
- Sicherheits- und Hygienebelehrungen
- Einübung: Nutzungsregeln für Werkräume

Hauswirtschaft

- Fortführung: Hygieneregeln / Belehrung, Sachgerechter Umgang mit Arbeitsgeräten und Lebensmitteln, Umgang mit Zeit und Geld
- Vertiefung: Arbeiten nach Rezept
- Einführung selbstständiges Arbeiten

Deutsch

Deutsch Kombi 6 (Buch und Arbeitsheft);

- Sachtexte erschließen
- Texte gestalten
- Berichte / Beschreibungen
- Biografien
- Berufsbilder
- Formale Schreiben
- Formulare
- Protokolle
- Stellenanzeigen
- Berufsausbildungsverträge

Mathematik

Lehrbuch Schnittpunkt Plus (Buch und Arbeitsheft);

- Maßeinheiten
- Flächenberechnungen
- Prozent- und Zinsaufgaben
- Sachaufgaben aus der Berufswelt
- Arbeit mit dem Taschenrechner

Englisch

Lehrwerk Highlight (Buch und Workbook)

- Rollenspiele durchführen
- Methodentraining
- Befragungen durchführen und die Ergebnisse vorstellen
- Präsentationen erstellen und vortragen
- einen Text nach bestimmten Informationen durchsuchen
- seine Meinung äußern
- eine Grafik auswerten
- Arbeitsprozesse planen und selbstständig ausführen
- formelle Korrespondenz verfassen

Informatik

- Office-Paket
- Programmieren
- Datenverarbeitungen
- Fächerübergreifende Arbeit mit dem PC

Biologie

Natur und Technik – Biologie 7-10

- Berufsbezogene Texte
- Ausbildungsberufe der Biologiebranche

Physik

- Geräte und Werkzeuge in unterschiedlichen Berufsfeldern (Handwerk)
- Physikalische Berufsbilder und Anwendung

Chemie

- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Berufsbezogene Versuche
- Versuche selbständig planen, durchführen und deuten
- Ausbildungsberufe der Chemiebranche
- Sicherer motorischer Umgang mit Glasgeräten

Geschichte

Berufe und Arbeit als Teil der Sozialgeschichte unterschiedlicher Epochen.

Erdkunde

- Strukturwandel im Ruhrgebiet – Exkursionen
- Lebensziele und Träume erproben und bewerten
- Strukturwandel und die Veränderung der Arbeitswelt im Zuge der Tertiärisierung
- Nachhaltigkeit
- Energie und Klimawandel

Religion

- Immer nur Arbeiten? Lebensläufe
- Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Arbeit in der Bibel
- Alles hat seine Zeit – Leben gestalten
- Kirche in sozialer Verantwortung

Sport

- Eigene Schwerpunkte der Bewegungsfelder und Sportbereiche erkennen und auswählen
- Begabungen und Kompetenzen fördern
- Ideen zur Freizeitgestaltung (lebenslanges Sporttreiben) ausschärfen – Vereine und Sportangebote des näheren Umfeldes kennen lernen, Trendsportarten
- Weiterführende Schulung der Basiskompetenzen, wie Teamfähigkeit, Fairness und Selbstständigkeit, Umgang mit Erfolg und Misserfolg
- Gesundheitsförderung: Auswirkungen von Sport auf unseren Körper
- Übernahme von Verantwortung: Planungs- und Organisationsaufgaben bei Sportfesten und Turnieren

Kunst

- Sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeugen
- Schulung von Kreativität und Wahrnehmung
- Verstehen von Aussage und Wirkung von Bildern
- Persönlichkeitsentwicklung durch Verbindung von bildnerischem Denken und gestalterischem Tun
- Erwerb von Präsentationstechniken
- Erkunden von Berufsfeldern im künstlerischen Bereich

Musik

- Erlernen von musikalischen Techniken
- Schulung von Kreativität
- Erlernen selbständigen Arbeitens im Bereich Musik
- Kooperatives Lernen

7 Einsatz des Portfolioinstruments

Zu Beginn der Klasse 8 erhalten unsere Schüler den Berufswahlpass. Hier können alle Materialien, Testergebnisse und Gespräche aufbewahrt und dokumentiert werden. Der Berufswahlpass bietet viele Möglichkeiten und Ideen für den Unterricht in Bezug auf die Berufsorientierung. Durch den Berufswahlpass wird auch die Arbeit und Berufsorientierung für die Eltern transparent. Gleiches gilt für die ECKO-Anschlussvereinbarung.

8 Beratungs- und BO-Förderkonzept

An der Schule bietet die Beratungslehrkraft eine Beratung an für Schüler, Eltern und Lehrer. Zum größten Teil kommen die Schüler zu ihr, zunehmend aber auch Eltern. Die Beratungslehrkraft bezieht das gesamte Umfeld des Ratsuchenden in den Beratungsprozess ein (Systemische Beratung). Ihr Ziel ist das gemeinsame Finden einer einvernehmlichen Problemlösung (Lösungsorientierter Ansatz). Die im Rahmen von KAoA verbindlich zu leistenden Gespräche (Anschlussvereinbarungen) in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 werden hauptsächlich von den Klassenlehrern geführt. Natürlich werden auch jederzeit die StuBos zur Beratung für Schüler und Kollegen angefragt. Zwei Lehrkräfte übernehmen zurzeit die Aufgaben der StuBo's. Zusätzlich kommen vierzehntägig einen Vormittag lang die Berufsberater vom BIZ der BA und vom Jobcenter und halten eine Sprechstunde. Beide sind auch bei den Elternsprechtagen und den Elternabenden 8-10 zugegen.

9 Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Alle Informationen an die Eltern werden an den Elternabenden weitergegeben. Der Elternabend für die 8er und 9er findet gemeinsam statt. Hierbei sind die Bundesagentur für Arbeit anwesend sowie ein Mitarbeiter des BIW (Informationen über die Potentialanalyse). Die Eltern erhalten weiterhin die Informationen über spezielle BO-Angebote über Elternbriefe oder Homepage. Nach dem Kompetenzcheck sind die Eltern zum Gespräch eingeladen. Im Anschluss an die Potentialanalyse erhalten alle Eltern die Möglichkeit zur Einzelberatung durch den Träger.

10 Außerschulische Kooperation und Netzwerkarbeit

Eine Kooperation besteht mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter, Regelmäßige Gespräche werden mit der Sozialarbeiterin und dem Klassenlehrer geführt. Die Schule ist eng vernetzt mit der Stadt. Die StuBos nehmen regelmäßig an mehreren Arbeitskreisen zur Berufsorientierung teil. Entwickelt werden zurzeit verschiedene Projekte, mit dem Ziel, unsere Schüler mit Handwerksbetrieben zusammenzubringen, in Praktika zu vermitteln und im besten Fall dann dadurch in eine Ausbildung zu bringen. Die Schüler werden engmaschig betreut und der Ausbilder kann auf pädagogische Hilfen zurückgreifen.

Weitere Netzwerkpartner sind z.B. die Wirtschaftsjuvenen, die Bergische IHK, Talworks, die Träger GESA, EDB, WIPA und Konzept.

*Die männliche Form wird zur textlichen Vereinfachung verwendet und bezieht die weibliche Form mit ein.